Bevorstehende Auktionen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies = Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen**

Band (Jahr): **2 (1928)**

Heft 7

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Um gleich bei *Bern* zu verweilen, seien als Hauptseltenheiten der undatierte Taler (um 1670) mit geharnischtem Brustbild Berchtolds V. von Zähringen, der anderthalbfache Vinzenziustaler von 1494 und etwa der schwere Halbtaler von 1798 mit Randschrift herausgegriffen. Auch in den übrigen 134 Berner-Nummern liegt so viel Gutes, dass an der Auktion für den Berichterstatter wohl da und dort mit Einschränkung und Verzicht gerechnet werden muss.

Aus der langen Zürcherserie stechen besonders die Taler von 1555 und 1561 hervor und es sollte eigentlich nur dieses Hinweises bedürfen, um das Schw. Landesmuseum für die Auktion zu interessieren. Es ist noch keine zwei Jahre her, dass ein *Zürcher Dukatenunikum* an öffentlicher Auktion in die Fürstenbergischen Sammlungen nach Donaueschingen wanderte und auch andere Schweizerseltenheiten aus hier besser nicht zu nennenden Gründen zuständigen Orts kein Interesse erweckten!

Von Luzern bestechen die Talerseltenheiten von 1518 und 1557, von Schwyz der sonst gänzlich unbekannte Dicken mit stehendem heil. Martin, ein Stück erster Güte eines ersten Künstlers des frühen 16. Jahrhunderts. Von Obwalden sind eine ganze Reihe grösserer und kleinerer Seltenheiten, zum Teil von Hedlinger geschnitten, vorhanden. Zug endlich hat prächige Stampfer-Taler von 1565 und weitere Raritäten.

Schluss folgt.

F. Blatter.

Suchliste — Demandes

Wir bitten Bücher, Kunstblätter etc. die man sucht oder anbieten will, uns mitteilen zu wollen. Die Vermittlung übernimmt die Redaktion (Thunstr. 90, Bern) gratis.
Angebote mit Preisangabe erbeten.

Demandes.

Weibel: Album des cures vaudoises. Lausanne, 1822-27.

de Charrière de Sévery: La Vie de Société dans le Pays de Vaud (2 volumes).

Almanach de Lausanne, par Aygroz (1697-1725).

Davel. Notice descriptive du Tableau de Gleyre, 1858.

Tout ce qui concerne le canton de Vaud (livres, portraits, manuscrits, etc.).

Ouvrages et documents anciens concernant le service postal de tous pays.

Marques postales anciennes (lettres revêtues d'un signe ou d'un cachet postal).
Marc Henrioud, 8 Mayweg, Berne.

Bevorstehende Auktionen

13.-14. September. Robinson, Willis Rooms, Kingstr., Stockholm: Gemälde, Handzeichnungen.

27. September. Altmann, Tauentzienstrasse 7, Berlin: Bücher, Autographen, Ansichten.

8. u. 9. Oktober. *P. Graupe,* Tiergartenstr. 4, Berlin W 10: Sammlung des † Herrn Generalkonsul Eisemann: Chodowiecki, Hosemann, Alt-Berlin.